

Lenzburg

Schulort:	Kanton 1799: Lenzburg	Aargau Lenzburg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Lenzburg
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Lenzburg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 267r-268			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2200: Lenzburg, [http://www.stapferenquete.ch/db/2200].			
In dieser Quelle werden folgende 5 Schulen erwähnt:	<ul style="list-style-type: none"> - Lenzburg (Vermengte Schule/höhere Schule, reformiert) - Lenzburg (Vermengte Schule/niedere Schule, Knabenschule, reformiert) - Lenzburg (Vermengte Schule/niedere Schule, Mädchenschule, reformiert) - Lenzburg (Vermengte Schule/niedere Schule, Knabenschule, reformiert) - Lenzburg (Vermengte Schule/niedere Schule, Mädchenschule, reformiert) 			

Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schulen in der Kirchgemeinde Lenzburg.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<u>LENZBURG</u>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Eine Stadt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde Lenzburg selbst
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>District</i> Lenzburg
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Canton</i> Argau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Wildenstein, und Lenzhard Hauß, 2. einzelne nur 1/2. stund von Lenzburg entlegene Häuser, einw
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Wildenstein und Lenzhard Hauß, 1/4 Stund vom Schulort entfernt, in beyden Häusern sind noch keine Schulkinder Ammerswyll ware die dem Wildenstein zu nächst gelegene Schul, eine gute 1/2 Stund davon entfernt, dem Länzhard Hauß Schafisheim und Niderlenz, letzteres eine starke 1/2, Stund ersteres eine gute 1/2 Stund von diesem Hauß entlegen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

		Lenzburg hat 5. Schulen.
		a. die lateinische, darin die lateinische Sprach, etwas von Histori <i>Geographie</i> , Natur-Geschicht, und Religion
		b. die größere Knaben
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	c. die größten Töchter Schul. In beyden wird das gleiche <i>tractirt</i> etwas von der deutschen Grammatic, Heydelberger, Ganting biblische Geschichten, schreiben, rechnen singen.
		d. Kleine Knaben Schul
		kleine Töchtern Schul, in beyden buchstabiren syllabieren aus dem Buch, und dem Gedächtnuß, und lesen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden im Sommer, wie im Winter gehalten 5. und 6 Stund deß Tags
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind oben angeführt; in der lateinischen Schule aber Gramat: <i>Cellarius Corn. Nep: Bröder, Rafts</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Lehrer schreiben ihre eigene Handschrift vor, und können es mit Grund thun.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder dieser Schulen sind in 3. <i>Classen</i> eingetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
	Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner

IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld auch keines eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	[[[Seite 3] Schulhaus ist das größte Haus zu Lenzburg
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	in gutem Zustand, steht noch nicht 40 Jahre.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	in diesem Haus sind alle Schulstuben angebracht im einten Stokwerch 4. auf dem anderen eine das übrige dieses <i>Etage</i> dienet dem latin Schulmeister zur Wohnung.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nur einem von den übrigen wird der Hauszins bezahlt, und zwar dem Lehrer der größeren Knaben Schule, p. Jahr 32 Gl. Die anderen haben weder Wohnung, noch Hauszins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die hiesige Gemeinde sorget für das Schulhause, und was darzu gehört.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Hieher gehörte jezt der *Rapport* von den 2 Schulen zu Othmansingen, weil der kleinere halbe Theil dieses Dorfs, und zwar, was untenher der Straß hier kirchschanig, allein weil das Schulhause selbst, und die Lehrer in ansehen ihrer Besoldung von der Kirche von Ammerswyll abhängen, so wird das, was die Schulen von Othmansingen ansihet, in den dortigen Bericht eingerückt werden.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Fliesstextantworten

	<u>a.</u> Der Schullehrer in der lateinitet ist. <i>Marcus Albrecht V. D. M.</i> von Lenzburg ein Man von 52. Jahren hat 4 Kinder, steht seit 21. Jahren auf seinem gegenwärtigen Posten.
	[[[Seite 2] <u>b.</u> Der Schullehrer in der größeren Knabenschule ist Bernhard Häußler von Lenzburg, ein Man von 37 Jahren. Ehemals ware er Schumacher. Jezt aber beschäftigt er sich außer den Schulstunden mit einem kleinen Handel, und Schreib <i>lectionen</i> . Er ist ein Vatter von 3. noch lebenden Kindern. Dienstzeit 11. Jahr
	<u>c.</u> Hieronimus Halder Lehrer der größeren Töchtern Schul, auch von Lenzburg, ein Man von 34. Jahren, hat 2. Kinder, ist erst seit 2. Jahren Schulmeister, sein Beruf ware Kupferschmid, gibt sich aber jezt mit besonderem Unterricht ab.
	<u>d.</u> Abraham Hemman, Bürger von Lenzburg, ist Lehrer der kleineren Knabenschule, ein Mann von 32. Jahren, ein Glaser, diese Begangenschaft treibt er fort ist Lehrer dieser Schule seit 1794.
Personal	<u>e.</u> Magdalena Fischer eine ledige Weibs Persohn und Bürgerin von Lenzburg ist Vorsteher in der dieser kleinen Töchtern Schule seit 1795. alt 26 Jahre.
	Schulkinder
	<u>a.</u> In der so genanten latinischen Schule befinden sich gegenwärtig nicht mehr den 6. Knaben.
	<u>b.</u> in der größeren Knabenschule 59.
	<u>c.</u> in der größeren Töchternschul 67.
	<u>d.</u> in der kleineren Knaben Schul. 40.
	<u>e.</u> in der kleinern Töchtern Schule 52.
	Diese Schulen werden das ganze Jahr hindurch gehalten.
	Einkommen deß Schullehrers.
	<u>a.</u> der Lehrer der latin Schul hat jährlich zu beziehen, an Geld 158 Gl. 186.
	an Früchten 12 Mütt Kernen 4 Mütt Roggen und 4 Mütt Haber.
	An Wein 4. Säüm
	an Holz 8. Klafter.
	<u>b.</u> Der Lehrer der größeren Knaben Schule bezieht jährlich. An Geld 160. Gl.
	an Früchten 5 Mütt Kernen, und 5. Mütt Roggen,
	Haußzins wie oben angeführt Gl. 32.
	Holz für die Schulstuben 7 Klafter
Oekonomie	<u>c.</u> Der Lehrer der größeren Töchtern Schule jährlich An Geld Gl. 112.
	An Früchten 5. Mütt Kernen, und 5 Mütt Roggen Holz 5. Klafter [[[Seite 4] <u>d.</u> Der Lehrer der kleineren Knaben Schule jährlich. An Geld jährlich 70. Gl.
	An Früchten 5 Mütt Kernen, und 5 Mütt Roggen Holz 5 Klafter
	<u>e.</u> Die Lehrerin der kleinen Töchtern Schule jährlich. An Geld 100. Gl.
	Holz Klafter 5.
	Quellen aus denen diese Besoldungen bestriten werden.
	<u>a.</u> Aus den Zehnten und Bodenzinsen, die der Gemeinde Lenzburg zugehörten, wurden biß dahin die <i>Pensionen</i> an Frucht und Wein entrichtet.
	<u>b.</u> Aus hiesiger Gemeinds <i>Cassa</i> floße das Gelt.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 267r-268
 Briefkopf Beantwortung Der Fragen über den Zustand der Schulen in der Kirchgemeinde Lenzburg.
 Transkriptionsdatum 24.07.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2200BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_267r-268.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Bertschinger
 Verfasser Vorname Johan
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Lenzburg	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Lenzburg	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie	Stadt	Agentschaft 1799		Amt 2000	Lenzburg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Lenzburg	Gemeinde 2015	Lenzburg
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	655919				
Geo. Länge	248731				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lenzburg (ID: 2973)

Schultypus: Vermengte Schule/höhere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 6	5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Latein
 Erdbeschreibung/Geographie
 Geschichte
 Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	6	6
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	6	
Kommentar		

2. Schule: Lenzburg (ID: 2974)

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule
 Besondere Merkmale: Knabenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 6	5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Grammatik
 Rechnen
 Schreiben
 Singen
 Biblische Geschichte

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	59	59
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	59	
Kommentar		

3. Schule: Lenzburg (ID: 2975)

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule
 Besondere Merkmale: Mädchenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Biblische Geschichte
 Grammatik
 Schreiben
 Rechnen
 Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 6	5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

4. Schule: Lenzburg (ID: 2976)

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule
 Besondere Merkmale: Knabenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 6	5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

5. Schule: Lenzburg (ID: 2977)

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule
 Besondere Merkmale: Mädchenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 6	5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5352)**

Name: Albrecht
 Vorname: Marcus

Weitere Informationen

Alter: 52
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Einrichtungen? Nein

Herkunft: Lenzburg
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 21 Jahren
 Lehrer seit: 21 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Lehrer (ID: 5355)

Name: Häußler
 Vorname: Bernhard

Weitere Informationen

Alter: 37
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Einrichtungen? Ja

Herkunft: Lenzburg
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 11 Jahren
 Erstberuf: Schuster
 Zusatzberuf: Händler
 Schreiber

Lehrer (ID: 5353)**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen	67	67
Kinder		
Kinder pro Jahr	67	
Kommentar		

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

 Buchstabieren
 Lesen
Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	40	40
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar		

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

 Lesen
 Buchstabieren
Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen	52	52
Kinder		
Kinder pro Jahr	52	
Kommentar		

Name: Halder
Vorname: Hieronimus

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lenzburg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Schmied
Zusatzberuf: Privatlehrer

Lehrer (ID: 5354)

Name: Hemman
Vorname: Abraham

Weitere Informationen

Alter: 32
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lenzburg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 5 Jahren
Erstberuf: Glaser
Zusatzberuf: Glaser

Lehrer (ID: 5356)

Name: Fischer
Vorname: Magdalena

Weitere Informationen

Alter: 26
Geschlecht: Frau
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Lenzburg
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 4 Jahren
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben